



Universitätsbibliothek Paderborn

**Kurtzes Handtbüchlein/ vnd Experiment/ vieler Arzneyen/
durch den gantzen Körper des Menschen/ von dem
Haupt biß auff die Fuß**

Ryff, Walther Hermann

Straßburg, Anno M.DC.XIV.

Haußwurtz.

urn:nbn:de:hbz:466:1-43769

Von allerhand Arzney/



Wasser von
Wundkraut.

Dies Wasser
dient zu grund
raud vnd aller
Unreinigkeit
der Haut / das
mit zu vertrei-
ben / es macht
auch schönes
vnd lauteres
angesicht was
man sich dar
mit wäschet.

Haußwurz.

HAUßWURZ ist kalt vn̄ feuchter Natur / also das
man sie biß inn den dritten Grad solcher qualis-
tät schätzt.

Die blättlin von Haußwurz vbergelegt/
oder den safft davon angestrichen wehret den hizigen
Flüssen / so zu den Augen fallen. Ein dächlein in dem
safft genetzen / vnd vber die Stirn vnd Schläff gelegt/
benimpr das hizige Hauptwehe.

Das Kraut ist auch gut für Scorpion vnd Schlans-
gen stich. Die bletter mit der Wurzel zerstossen vnd
über den Brand vom Fewer / Wasser oder dergleiche
gelegt wehret demselben.

Safft von Haußwurz in die Nasen gethan / vnuud
auf

164

Das Ander Buch.



elß
auf den Tacken ges
tir che wehret dem
Näten bluten. Der
safft eingedruncken
wehret dem gerun
nen blut im Leib.

Der safft ist auch
gut zu den hitzigen
Schäden an den
Brüsten der weiber.
Wasser von haufe
wurß.

Dies Wasser mit
Händen werck v
bergelegr/ Eulet als
lechand hitzige ges
chwulst am ganzen
Leib/ auch das his
zige Hauptwehe/
vnd hitzige Augen/

an die Stirn vnd Schläff gestrichen.

Maerpfesser/ Blattroße/ Räthen Träublein.

Groß vnd Klein ist das Kraut/ das groß ist von
Natur kälter/ dienet wol zum Brandt.

Der safft heilt die fratten Binder zwischen
den Beinen vnd Armen.

Der Klein Maerpfesser ist kalt am dritten Grad/ vñ
ein wenig trucken/ ist gut wider das freyßam/ hitzige
Blattern vnd Brandt/ darüber gelegt.

Mit Wegdritt vermenget/ legts podagram/ vber
gelegt

R 13

168